

Seensucht nach dir-Saathiya

INFO-Ich meld mich ab! Lest mehr in der Kurzbeschreibung meiner FF

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Prolog

Ein Mädchen von 12 Jahren stieg aus dem Flugzeug. Sie wurde von ihrer Mutter in den Bus gekehrt der sie ins Gebäude bringt. Sie sah noch einmal auf die Japanischen Schriftzeichen auf dem Flugzeug.

Sie wird ihre Freunde vermissen. Naruto, Hinata, Ino, Tenten, Temari, Shikamaru, Neji und Gaara. Und natürlich ihren lustigen Lehrer Kakashi Hatake.

„Sakura, nun Mach doch nicht so ein Gesicht als, ob du nur noch von Spinat leben würdest. Du findest bestimmt neue Freunde hier in Amerika. New York ist groß“, meinte ihr Vater. Er musste natürlich mitziehen als seine Firma hier in Amerika eine neue Filiale einrichtete. Ihr Vater wurde dort zum Chef ernannt. Die Firma gehört quasi ihm. Sakura sah immer noch auf die Japanischen Schriftzeichen. Jetzt musste sie Englisch lernen. Ja sie konnte es schon ein wenig, aber jetzt musste sie auch sprechen können. Sie muss sich mit Amerikanischen Kindern unterhalten können. Das wird sie nicht schaffen. Sie wird hier keine Freunde finden.

„Sakura, denk doch mal positiv. Du wirst deine Freunde schnell vergessen und neue finden. Hier wirst du vielleicht ein beliebtes Mädchen werden. Immerhin wird dein Vater eine große Firma leiten und du wirst immer die, wie sagt man noch bei euch Kids, Angestammtesten Klamotten haben“, meinte ihre Mutter. Sakura verdrehte die Augen. Sie hasste es wenn ihre Mutter so spricht.

Sie kamen am Gebäude an. Eine Stewardess begrüßte sie freundlich und bat sie die Passkontrollen durch zu führen. Sakura wurde immer noch von ihrer Mutter mitgezogen. Sie hielt einen Blumenstrauß fest umklammert. Ihr erster Blumenstrauß war ein Abschiedsstrauß den sie von Ino bekommen hatte. Von Hinata hatte sie ein kleines Schmuckkästchen bekommen und von Tenten eine selbstgemachte Kette. Von Temari hatte sie Ohrringe bekommen. Von ihrer ganzen Klasse ein T-Shirt mit allen Unterschriften und von allen einen Gruß. Ein glück das Rock Lee, der Junge der in sie verliebt ist, nicht groß und Fett „Ich liebe dich“ drauf geschrieben hatte. Von ihm hatte sie übrigens einen selbstgemachten Kuchen bekommen, sonst schenken eigentlich Mädchen selbstgemachten Kuchen. Na ja.

Sakura verstärkte den Griff um ihren Strauß. Wenn sie erst einmal in ihrer Wohnung angekommen sind, wird sie den Strauß trocknen lassen.

Ihre Mutter zerrte sie Richtung Ausgang. Ihr Gepäck musste schon ihr Butler haben. Sie stiegen in die Limosinne und fuhren los. Sakura sah aus dem Fenster das sie aufgemacht hatte. Ihr rosa Haar wehte im Wind und ihre Mindgrünen Augen füllten sich mit Tränen. Sie wollte zurück. Sie wollte unbedingt zurück. Und das wird sie auf tun. Sie wird zurück nach Japan gehen wenn die Zeit reif ist. Wenn sie älter ist, wird sie wider dahin zurück kehren. Zurück nach Konohagakure ihrem Heimatdorf.

Tbc

Das nächste Kapitel lade ich am 28.01.2007 hoch. Und noch etwas: ich freu mich immer auf Kommiss, also wenn ihr wollt das ich weiter schreibe, dann schreibt mir fleißig was ihr davon haltet. ^^

HEAGDL

Chica